

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
<i>Sönke Lorenz</i>	
Vom herrschaftlichen Rat zu den Landständen in Württemberg. Die Entwicklung vom 13. bis zum 16. Jahrhundert	1
<i>Johannes Dillinger</i>	
Die politischen Mitspracherechte der Landbevölkerung, Württemberg, Baden-Baden und Schwäbisch-Österreich im 15. bis 18. Jahrhundert	29
<i>Christoph Volkmar</i>	
Landesherrschaft und territoriale Funktionseliten um 1500: Württemberg und Sachsen im Vergleich	45
<i>Oliver Auge</i>	
Zur Bedeutung der geistlichen Landstände bis zur Reformation – der Südwesten und Nordosten des Reiches im Vergleich	63
<i>Dieter Mertens</i>	
Auf dem Weg zur politischen Partizipation? Die Anfänge der Landstände in Württemberg	91
<i>Axel Metz</i>	
Der Stuttgarter Landtag von 1498 und die Absetzung Herzog Eberhards II.	103
<i>Gabriele Haug-Moritz</i>	
Zur Genese des württembergischen Landtags in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Eine Annäherung in institutionentheoretischer Perspektive	121
<i>Peter Rückert</i>	
Die „Ratssitzung“ Graf Eberhards III. von Württemberg – Politische Partizipation im Bild?	137

VI

Wilfried Schöntag

Die Siegelrechtsverleihung an die württembergischen Landstände im Jahr 1595	155
Orts- und Personenregister	169
Abbildungsnachweis	177
Abkürzungsverzeichnis	178
Mitarbeiterverzeichnis	179